

# NUTZUNGSBEDINGUNGEN MOIN.SCHULE FÜR DIENSTANBIETER

## 1. PRÄAMBEL

- 1.1. Die Landesinitiative n-21: Schulen in Niedersachsen online e. V. (nachfolgend: „Betreiberin“) ist vom Niedersächsischen Kultusministerium mit der Entwicklung und dem Betrieb der Niedersächsischen Bildungscloud (nachfolgend: „NBC“) beauftragt worden. Die NBC ermöglicht teilnehmenden Schulen und anderen Organisationen eine cloudbasierte schulübergreifende Zusammenarbeit unabhängig von der eigenen Lern- und Arbeitsumgebung.
- 1.2. Die Betreiberin ist zudem vom Niedersächsischen Kultusministerium mit der Entwicklung und dem Betrieb des Single-Sign-On(SSO)-Dienstes „moin.schule“ für verschiedene Dienste mit Bezug zur schulischen Arbeit in Niedersachsen beauftragt worden. moin.schule ermöglicht den Zugriff auf die NBC und deren Dienste sowie die sichere Authentifizierung für die Inanspruchnahme von weiteren durch dritte Dienstleister angebotenen Diensten durch Verwendung zentraler Zugangsdaten.
- 1.3. Das Land Niedersachsen ist bestrebt, für alle in der schulischen Arbeit genutzten Dienste eine zentrale Infrastruktur für Identitäten bereitzustellen.
- 1.4. Der Dienstleister möchte moin.schule als SSO-Lösung für von ihm angebotene digitale Dienste nutzen, sodass Nutzende über moin.schule Zugang zu den Diensten des Dienstleisters erhalten können.
- 1.5. Die Betreiberin ist bestrebt, die teilnehmenden Organisationen bestmöglich bei der Wahrnehmung ihrer datenschutzrechtlichen Pflichten zu unterstützen.

## 2. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

Nutzende	Natürliche Personen, wie insbesondere Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte, welche der teilnehmenden Organisation angehören und die NBC und moin.schule nutzen.
----------	---

Teilnehmende Organisation	Schule oder sonstige Organisation mit Bezug zur schulischen Arbeit in Niedersachsen, welche die NBC und moin.schule auf Grundlage der vorliegenden Nutzungsbedingungen ihren Nutzenden bereitstellen.
Dienstleister	Juristische oder natürliche Person, die den teilnehmenden Organisationen Dienste zur Verfügung stellt und für den Betrieb dieser Dienste verantwortlich ist.
Dienst	Eine internetbasierte Anwendung oder sonstige technische Einrichtung, die moin.schule im Sinne der OAuth2-Terminologie als „Client“ oder im Sinne der SAML-Technologie als „Service Provider“ nutzt, ausgenommen die NBC
SSO	„Single sign-on“, ein Verfahren, nachdem sich Personen mit zentralen Zugangsdaten bei mehreren voneinander unabhängigen Diensten anmelden können.
OAuth2	„Open Authorization 2“, ein offenes Standardprotokoll, das eine sichere API (Application Programming Interface)-Autorisierung ermöglicht. API bezeichnet in diesem Zusammenhang eine Schnittstelle, die als Datenübermittler zwischen verschiedenen Anwendungen fungiert.

### 3. ANWENDUNGSBEREICH, ÄNDERUNGEN

- 3.1. Die vorliegenden Nutzungsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen der Betreiberin und den Dienstleistern. Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuelle Fassung der Nutzungsbedingungen. Der Dienstleister erkennt die Nutzungsbedingungen als Voraussetzung für das Nutzen des SSO-Dienstes moin.schule an.
- 3.2. Sonstige Allgemeine Geschäftsbedingungen finden keine Anwendung. Dies gilt auch, wenn die Betreiberin Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Vertragspartners nicht ausdrücklich widerspricht.

- 3.3. Die Betreiberin behält sich die einseitige Änderung der vorliegenden Nutzungsbedingungen aus wichtigen Gründen auch für laufende Vertragsverhältnisse vor. Die Dienstanbieter werden per E-Mail über die geplante Änderung in Kenntnis gesetzt. Dienstanbieter können der Einbeziehung der aktualisierten Nutzungsbedingungen anschließend innerhalb einer Frist von 14 Kalendertagen widersprechen. Erfolgt innerhalb dieser Frist kein Widerspruch, gelten die aktualisierten Nutzungsbedingungen als akzeptiert. Im Falle des Widerspruchs endet das Nutzungsverhältnis automatisch.

#### 4. NUTZUNGSVORAUSSETZUNGEN

- 4.1. Voraussetzung für die Nutzung von moin.schule ist das Akzeptieren der vorliegenden Nutzungsbedingungen sowie die Freigabe des Dienstanbieters und der von ihm angebotenen Dienste durch die Betreiberin. Möchte der Dienstanbieter mehrere Dienste über moin.schule bereitstellen, so ist die Freigabe für jeden Dienst separat erforderlich. Die Freigabe entfaltet keine Bindungswirkung für die Zukunft und gilt insbesondere nicht als Bestätigung der (Rechts-)Mangelfreiheit der vom Dienstanbieter nach Ziffer 4.2 vorgelegten Dokumente.
- 4.2. Vor der Freigabe hat der Dienstanbieter der Betreiberin die folgenden Dokumente zur Verfügung zu stellen:
- Ausgefüllter Fragebogen „Datenblatt zum Dienst“.
  - Vom Dienstanbieter erstellter Muster-Auftragsverarbeitungsvertrag (nachfolgenbezeichnet als „Muster-AVV“) samt Anlagen.
  - Vom Dienstanbieter in digitaler Form erstellte Muster-Dokumentation zur Durchführung einer Datenschutz-Folgenabschätzung (nachfolgend bezeichnet als „Muster-DSFA“) samt Anlagen. Die Gliederung der Inhalte der Folgenabschätzung gem. Art. 35 Abs. 7 DSGVO soll den Empfehlungen des Landesbeauftragten für Datenschutz Niedersachsen für den Prozess zur Auswahl angemessener Sicherungsmaßnahmen (ZAWAS), abrufbar unter [https://fd.niedersachsen.de/startseite/themen/technik\\_und\\_organisation/orientierungshilfen\\_und\\_handlungsempfehlungen/zawas/praxisnahe-hilfe-zum-technisch-organisatorischen-datenschutz-173395.html](https://fd.niedersachsen.de/startseite/themen/technik_und_organisation/orientierungshilfen_und_handlungsempfehlungen/zawas/praxisnahe-hilfe-zum-technisch-organisatorischen-datenschutz-173395.html), folgen. Die Muster-DSFA stellt der Anbieter in Abstimmung mit der Betreiberin auch den teilnehmenden Organisationen zur Verfügung.

Im Übrigen stellt der Dienstanbieter der Betreiberin auf Nachfrage alle erforderlichen Informationen zum Nachweis der Einhaltung der Pflichten des Auftragsverarbeiters entsprechend Art. 28 Abs. 3 S. 2 lit. h zur Verfügung.

- 4.3. Sofern der Dienstanbieter die Voraussetzungen für die Nutzung erfüllt, legt die Betreiberin die Dienste in moin.schule an und konfiguriert diese entsprechend der Angaben im Fragebogen. Sodann übergibt die Betreiberin dem Dienstanbieter die notwendigen Daten für die Anbindung der Dienste (sog. Client Credentials).
- 4.4. Der Dienstanbieter stellt der Betreiberin kostenfrei für die gesamte Nutzungsdauer in ausreichender Anzahl Zugänge zum Dienst für technische Zwecke zur Verfügung. Diese Zugänge haben den gleichen Funktionsumfang, welcher auch den teilnehmenden Organisationen, die den Dienst nutzen, zur Verfügung gestellt wird. Der Zugang erfolgt über moin.schule in der gleichen Betriebsumgebung.
- 4.5. Die vom Dienstanbieter angebotenen Dienste dürfen ausschließlich schulischen Zwecken dienen. Das Bereitstellen von Diensten, welche mit diesen Zwecken nicht in Zusammenhang stehen, ist Dienstanbietern nicht gestattet.

## **5. ALLGEMEINE REGELUNGEN**

- 5.1. Die Nutzung von moin.schule ist für den Dienstanbieter kostenlos. Der Dienstanbieter hat keinen Rechtsanspruch auf die Nutzung von moin.schule. Die Betreiberin kann den Betrieb jederzeit einschränken, einstellen, oder einzelne Dienstanbieter von der Nutzung ausschließen.
- 5.2. Die Dienstanbieter sind für die von ihnen angebotenen Dienste allein verantwortlich. Sie stehen für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Qualität der von ihnen bereitgestellten Inhalte, Informationen und/oder Materialien ein.
- 5.3. Die Betreiberin ist keine Erbringerin von Telekommunikationsdiensten im Sinne von § 1 Abs. 2 i.V.m. § 3 Ziff. 1 TKG und § 2 Abs. 1 TTDSG.

## **6. ERREICHBARKEIT, SUPPORT**

- 6.1. Die Betreiberin gewährleistet nicht, dass moin.schule und die Bereitstellung von Diensten hierüber störungs- und unterbrechungsfrei funktionieren. Es besteht kein Anspruch auf Wiederherstellung der Verfügbarkeit von moin.schule, auch wenn die Betreiberin einen Ausfall zu verschulden hat. Die Betreiberin behält sich die sofortige Sperrung einzelner Dienstanbieter, insbesondere bei Verletzungen dieser Nutzungsbedingungen oder sonstigen Rechtsverletzungen wie Verstößen gegen geltendes Datenschutzrecht oder gegen die vertraglichen Vereinbarungen mit den teilnehmenden Organisationen, ausdrücklich vor.

- 6.2. Die Betreiberin schuldet Dienstanbietern keinen Support; weder im Hinblick auf die Anwendung noch im Hinblick auf Fehler und Probleme. Supportanfragen, welche die Betreiberin auf freiwilliger Basis beantworten kann, können gleichwohl per E-Mail über [support@moin.schule](mailto:support@moin.schule) an die Betreiberin gerichtet werden.

## 7. WEITERE PFLICHTEN DER DIENSTANBIETER

- 7.1. Der Dienstanbieter meldet der Betreiberin unverzüglich alle Unregelmäßigkeiten und Fehler im Zusammenhang mit der Nutzung von moin.schule.
- 7.2. Bei der Nutzung von moin.schule sind alle Handlungen zu unterlassen, die rechtsverletzend sind und/oder den reibungslosen Betrieb von moin.schule beeinträchtigen können; insbesondere Handlungen, welche die Server der Betreiberin unverhältnismäßig stark belasten.
- 7.3. Dienstanbieter schließen mit den teilnehmenden Organisationen eigenständig Vereinbarungen hinsichtlich Vergütung, Nutzung, Lizenzen und Zahlungsmodalitäten in Bezug auf die angebotenen Dienste.
- 7.4. Die Dienste sind allein Gegenstand der Leistung des jeweiligen Dienstanbieters und nicht der Betreiberin. Die Verantwortlichkeit für den jeweiligen Dienst liegt daher allein beim Dienstanbieter. Eine detaillierte inhaltliche Prüfung der durch die jeweiligen Dienstanbieter zur Verfügung gestellten Inhalte durch die Betreiberin findet nicht statt.

## 8. ANWENDERTESTUMGEBUNG

- 8.1. Die Betreiberin stellt den Dienstanbietern unter <https://stage.niedersachsen-login.schule> eine Anwendertestumgebung zur Verfügung. Einen Zugang hierzu erhalten die Dienstanbieter kostenlos auf Anfrage bei der Betreiberin. Die Zugangsdaten sind vertraulich zu behandeln und sicher zu verwahren. Die Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen.
- 8.2. Die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Anwendertestumgebung ist unzulässig.
- 8.3. Die Nutzung der Anwendertestumgebung beschränkt sich auf Dienstanbieter und deren Unterauftragnehmer und auf Entwicklungs- und Testzwecke hinsichtlich der Anbindung eines Dienstes, für den der Zugang erstellt wurde. Unzulässig sind insbesondere Lasttests, technische Recherchen oder von der Anbindung des konkreten Dienstes losgelöste technische Produktevaluationen.

## 9. NUTZUNGSRECHTE

- 9.1. Der Dienstanbieter räumt der Betreiberin an den der Betreiberin über moin.schule bereitgestellten Daten – sofern diese urheberrechtlich geschützt sind – die für die Durchführung des Vertragsverhältnisses notwendigen Nutzungsrechte ein. Die Betreiberin erhält insbesondere das Recht, die Daten zur Bereitstellung zu vervielfältigen. Der Dienstanbieter versichert, dass die Daten frei von Rechten Dritter sind bzw. er zuvor die entsprechenden Zustimmungen eingeholt hat.
- 9.2. Dem Dienstanbieter wird von der Betreiberin das Recht eingeräumt, moin.schule für die vorgesehenen Zwecke zu nutzen. Hierfür wird dem Dienstanbieter ein einfaches, nicht übertragbares, zeitlich auf die Dauer des Nutzungsverhältnisses beschränktes Nutzungsrecht eingeräumt, welches inhaltlich auf die vorgesehene Nutzung und den Zweck dieser Vereinbarung beschränkt ist. Im Übrigen verbleiben sämtliche Nutzungsrechte bei der Betreiberin. Der Dienstanbieter ist insbesondere nicht befugt, Veränderungen an moin.schule vorzunehmen oder moin.schule unbefugten Dritten zur Verfügung zu stellen.
- 9.3. Der Dienstanbieter stellt die Betreiberin auf erstes Anfordern von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, welche aufgrund von Verletzungen von Rechten Dritter oder des in Ziffer 9.2. bezeichneten Schutzrechts, welche durch den Dienstanbieter begangen werden, gegenüber der Betreiberin geltend gemacht werden. Dies beinhaltet auch die Kosten der Betreiberin für die notwendige Rechtsverteidigung (Rechtsanwalts- und Gerichtskosten in gesetzlicher Höhe).

## 10. DATENSCHUTZ

- 10.1. Die Parteien verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).
- 10.2. Der Dienstanbieter schließt mit den betroffenen teilnehmenden Organisationen unter Verwendung des gemäß Ziffer 4.2 vorgelegten Muster-AVV einen Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) ab. Aktualisierungen des Muster-AVV müssen der Betreiberin vor Unterzeichnung durch eine teilnehmende Organisation vorgelegt werden. Sofern der Dienstanbieter einen vom Muster-AVV abweichenden AVV mit teilnehmenden Organisationen abschließt, behält sich die Betreiberin vor, die Dienste zu deaktivieren und einen Warnhinweis an die teilnehmenden Organisationen herauszugeben.

- 10.3. Mit der Bereitstellung einer Muster-DSFA für die teilnehmenden Organisationen gemäß Ziffer 4.2 unterstützt der Dienstleister diese bei der Wahrnehmung ihrer datenschutzrechtlichen Pflichten (Art. 28 Abs. 3 S. 2 lit. f). Treten Umstände ein, die zu einer Änderung der Inhalte der Muster-DSFA führen würden, so hat der Dienstleister diese Umstände unverzüglich einer Aktualisierung der Muster-DSFA zugrunde zu legen und den teilnehmenden Organisationen, die den Dienst nutzen, sowie der Betreiberin die aktualisierte Fassung in digitaler Form zur Verfügung zu stellen.

## 11. DATENSICHERHEIT

- 11.1. Die Betreiberin ist bemüht, die NBC und moin.schule durch technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen auf dem aktuellen Stand der Technik hinsichtlich der Datensicherheit zu halten. Die Betreiberin schuldet jedoch kein besonderes Sicherheitsniveau, welches über das von Gesetzes wegen angemessene Niveau hinausgeht.
- 11.2. Im Fragebogen „Datenblatt zum Dienst“ benennt der Dienstleister sämtliche für den OAuth2-Anmeldeprozess vorgesehenen Redirect-URLs abschließend. Die Endpunkte müssen unter der vollständigen Kontrolle des Dienstleisters stehen.
- 11.3. Der Betreiber überlässt dem Dienstleister nach eigenem Ermessen eine dienstspezifisch pseudonymisierte Identität, die der Dienst als stabile Nutzererkennung der Nutzenden verwenden kann. Eine weitere Pseudonymisierung durch den Dienstleister ist unzulässig. Für jegliche Folgen, die aufgrund einer weiteren Pseudonymisierung durch den Dienstleister auftreten (z. B. erschwerte Depseudonymisierung, erschwerte Nutzermigration, etc.), und der hiermit zusammenhängenden entstehenden Kosten haftet der Dienstleister.
- 11.4. Der Dienstleister stellt sicher, dass im Rahmen des von ihm angebotenen Dienstes den Nutzenden kein Zugriff auf personenbezogene Daten anderer Nutzenden möglich ist. Das Zugänglichmachen von Nutzerverzeichnissen ist unzulässig. Ausgenommen hiervon ist der Zugriff durch Lehrkräfte auf die ihnen zugeordneten Namenslisten von Kursen/Unterrichten.
- 11.5. Der Dienstleister ist zum regelmäßigen Abgleich personenbezogener Datensätze verpflichtet. Datensätze, die für die Zwecke, für die sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind, sind unverzüglich zu löschen. Für den Abgleich stellt moin.schule einen Endpunkt bereit, der vom Dienstleister in regelmäßigen Abständen (mindestens täglich) aufzurufen ist.

- 11.6. Die Betreiberin haftet nicht für Schäden, die aufgrund unbefugter Zugriffe durch Dritte entstehen. Etwas anderes gilt nur, wenn die Schäden auf ein vorsätzliches oder fahrlässiges Verhalten der Betreiberin zurückgeführt werden können oder der vorgenannte Haftungsausschluss aufgrund anderer gesetzlicher Regelungen ausscheidet.

## **12. NUTZUNG VON DIENSTEN MIT EIGENEM SSO**

- 12.1. Angebundene Dienste dürfen kein eigenes SSO betreiben. Ausnahmen sind unter Ziffer 12.2 geregelt.
- 12.2. Angebundene Dienste dürfen ein eigenes SSO betreiben, sofern an dieses SSO nur solche weiteren Dienste angebunden sind, die entweder (a) nicht an moin.schule angebunden sind oder in absehbarer Zukunft angebunden werden sollen oder (b) für welche eine Benutzerkontenmigration mit der Betreiberin verbindlich abgestimmt wurde.

## **13. HAFTUNGSFREISTELLUNG**

- 13.1. Der Dienstanbieter stellt die Betreiberin und die Erfüllungsgehilfen der Betreiberin auf erstes Anfordern von sämtlichen Ansprüchen frei, die Dritte gegen die Betreiberin wegen eines Verstoßes des Dienstanbieters gegen gesetzliche, insbesondere datenschutzrechtliche Vorschriften und/oder gegen diese Nutzungsbedingungen geltend machen.
- 13.2. Dies beinhaltet auch die Übernahme der Kosten der Betreiberin und ihrer Erfüllungsgehilfen für die notwendige Rechtsverteidigung (Rechtsanwalts- und Gerichtskosten in gesetzlicher Höhe).

## **14. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG**

- 14.1. Die Betreiberin haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.
- 14.2. Für einfache Fahrlässigkeit haftet die Betreiberin nur für Schäden aus
- der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit,
  - der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf),

- der Verletzung von Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO),
- der Verletzung von Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes (ProdHaftG),
- der Verletzung sonstiger Rechtsnormen, die einen Ausschluss bzw. eine Beschränkung der Haftung verbieten.

14.3. Im Fall der einfach fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung der Betreiberin der Höhe nach begrenzt auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden.

14.4. Im Übrigen ist die Haftung der Betreiberin ausgeschlossen.

14.5. Die Haftungsbeschränkungen dieses Abschnitts gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen der Betreiberin

## 15. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

15.1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

15.2. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und in Zusammenhang mit unter Einbeziehung dieser AGB geschlossenen Verträgen ist der Sitz der Betreiberin

15.3. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen einschließlich dieser Bestimmung ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen treten die jeweiligen gesetzlichen Regelungen.

STAND: 22.03.2024